

Presse-Information

Mainova AG
Pressestelle
Solmsstraße 38
60486 Frankfurt
E-Mail presse@mainova.de
Internet www.mainova.de/presse

Frankfurt am Main, 20.12.2022
Seite 1

Neue Mitglieder im Aufsichtsrat der Mainova AG

Stephanie Wüst übernimmt den Vorsitz

Für den Aufsichtsrat der Mainova AG wurden Stephanie Wüst, Stadträtin sowie Dezernentin für Wirtschaft, Recht und Reformen, und Dr. Bastian Bergerhoff, Stadtkämmerer sowie Dezernent für Finanzen, Beteiligungen und Personal der Stadt Frankfurt als neue Mitglieder zum 8. November 2022 bestellt.

Die Aufnahme der beiden neuen Mitglieder wurde erforderlich aufgrund der Neuordnung der städtischen Vertreter. So sind folgende Anteilseignervertreter aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden:

- Uwe Becker, Staatssekretär für Europaangelegenheiten in der Hessischen Staatskanzlei. Mitglied im Aufsichtsrat der Mainova vom 04.06.2007 bis 17.09.2022. Vorsitzender des Aufsichtsrats vom 30.05.2013 bis 29.05.2019.
- Rosemarie Heilig, Stadträtin und Dezernentin für Klima, Umwelt und Frauen der Stadt Frankfurt am Main. Mitglied im Aufsichtsrat der Mainova vom 11.12.2012 bis 13.10.2022.

Als neue Vorsitzende des Aufsichtsrats wählte das Gremium in seiner jüngsten Sitzung Stephanie Wüst.

„Im Namen des Aufsichtsrats und des Vorstands der Mainova AG danke ich Frau Heilig und Herrn Becker herzlich für ihr langjähriges Engagement und die gute Zusammenarbeit im Aufsichtsrat und in

den Ausschüssen“, erklärte die neue Aufsichtsratsvorsitzende Wüst.

Ferner bedankte sich Wüst über das in sie gesetzte Vertrauen als Ausschussvorsitzende und erklärte: „Mainova ist ein starker Energiepartner, der für eine sichere und vor allem zuverlässige Versorgung der Menschen in Frankfurt und der Region steht. Als zuständige Fachdezernentin und nun Aufsichtsratsvorsitzende ist es mir ein besonderes Anliegen, die Mainova AG bei ihren nachhaltigen Innovationen in die Zukunft zu unterstützen.“

Über die Mainova AG

Die Mainova AG ist der führende Energiedienstleister in Frankfurt am Main und Energiepartner für Privat- und Firmenkunden in ganz Deutschland. Das Unternehmen beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser und erzielte mit seinen rund 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Jahr 2021 einen bereinigten Umsatz von fast 2,9 Milliarden Euro. Mainova erzeugt in großem Maßstab selbst Energie und bietet neben klassischen Versorgungsinfrastrukturen auch Produkte und Dienstleistungen rund um Erneuerbare Energien, Elektromobilität, Car-Sharing, Energieeffizienz und digitale Infrastrukturen. Die Mainova-Tochter NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH stellt mit ihrem mehr als 14.000 Kilometer umfassenden Energie- und Wassernetz die zuverlässige Versorgung in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet sicher. Die SRM Straßenbeleuchtung Rhein-Main GmbH sorgt mit über 70.000 Straßenleuchten sowie innovativen Dienstleistungen für die Beleuchtung im öffentlichen Raum. Die Mainova Servicedienste GmbH bietet mehrfach ausgezeichneten Service für Kundinnen und Kunden. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding (75,2 Prozent) und die Münchener Thüga (24,5 Prozent). Die übrigen Aktien (0,3 Prozent) befinden sich im Streubesitz.